

Eisenhausen am 20. Sept. 1850.

Liebe Frau!

Gentelien von ganzem Herzen! Die haben Ihnen
 Briefe geschickt, so wie ich Ihnen aber noch gar keine geschrieben,
 wurde zu dieser ersten wichtigen Gelegenheit
 Glück wünschen. In dem Heftblatt gehen Sie vollständig
 einsehen zu können, daß ich mich mit Ihnen sehr sehr
 nicht nur in Verbindung, sondern in ^{meiner} ^{Freundschaft} ^{mit}
 verliere. Spindel, im alten Heftblatt, wird wohl
 wissen, welche Fingerringe sie für ihre Zierde brauchen
 können; daß sie die alte für gewöhnlich wie die neue
 werden von ihrem Lieblingen gekauft das verbietet sich,
 nur zugleich Ihre Befürzung für Ihre Heftigkeit. daß
 die von der fleischigen Spindel im Anfang die besorgen
 für die vorzüglich Gebirgsmenschen wollen, sind wir
 nicht alle Leligen; es ist mir klüger, die lassen sich
 nicht, und Leligen ist so wenig zu sein, daß die
 können Ihre Gefundenen so oft mit einem Mann,
 nicht. Ihre beiden letzten Heftblätter (für den Verkauf
 sind ich Heftblätter abgeben) sind nicht gut geschrieben
 und von mir ganz unvollständig.

Mit der Rücksicht meine Liebe setzen Sie mich auf Ihre
 Lieben, ich bedarf Ihnen in Angelegenheiten nicht mehr

meine eigene Arbeit ist Corradino, die ich jetzt in
ganz aufgegeben habe, welche ich für Herrn auf ge-
wünscht haben.

Wie ist Herr in Rom angekommen? Ich habe
hoffe die Besichtigung mit den Kindern vorgenommen.
Sollte die alte alte Mutter, flüchtigen Tieren,
ich würde Herr das auf ein andern geliebten Tugend auf
ein Lebenszeichen geben und wie mich, ob ich in der Welt,
Aber Wissen so leicht wieder zum Besonderen kommen,
denn ich nicht jetzt das gegenseitig bei mich vorzuziehen.
Inseln bleibt aber in der Welt zu verbleiben auf Ehren,
hauere ich nicht auf Herrn in der letzten Weltzug auf
nicht in wenig bekannt geben; in dieser gegen sich
October still sein.

Geld erhalten die ich Herr selbst zu auf ein
meine Frau! Ha



aufstehend gegeben

Herrn Milow



